Familie Bäder-Prerauer

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch-Gemeinde,

hiermit wollen wir uns - auch ganz besonders im Namen unserer Kinder - herzlich für Ihre Unterstützung des Wolfbusch-Jugend- und Kinderchors bedanken und darum bitten den Chor weiterhin zu unterstützen.

Inzwischen singen drei unserer vier Kinder seit ihrem dritten Geburtstag im Wolfbusch-Kinder-Chor. Unsere größte Tochter ist inzwischen seit 5 Jahren dabei. Ich hatte damals von anderen Eltern viel Positives über den Chor gehört und als unsere Tochter mit drei Jahren viel Spaß am Singen hatte, war ganz schnell klar, dass wir sie im Wolfbusch-Kinderchor anmelden. Seither werden wir nach jeder Chorstunde von ihr und ihren Schwestern mit den neusten Liedern bedacht. Wir unterstützen den Chor mit Freude z.B. durch Fotografie während den Auftritten und durch die Teilnahme am Generationenorchester.

Die Auftritte sind immer wieder ein Erlebnis für die Kinder. Ganz besonders ist das Musical „Der kleine Tag“ in Erinnerung geblieben. Die Lieder werden bis heute gerne gesungen und der Stolz über die eigene kleine Solo-Rolle ist unvergessen. Die Kinder lernen im Chor neben neuen Liedern, dem Singen, dem Hören auch einiges an Theorie wie z.B. Noten und Stimmbildung - von Edith Hartmann liebevoll ganz spielerisch verpackt. Der Chor ermöglicht somit den Kindern den Einstieg in die Welt der Musik.

Desweiteren vermittelt der Chor den Kindern auch die Kirche als Gemeinschaft, beispielsweise bei Auftritten im Gottesdienst oder bei den Senioren oder auch bei gemeinsamen Ausflügen oder Veranstaltungen. Dieses Erlebnis ist gerade für Kinder aus kirchenfernen Familien unersetzlich und formt das Verständnis der nächsten Generation für die (Kirchen-)Gemeinschaft. Der Chor stellt somit ein wichtiges Bindeglied zwischen der Kirchengemeinde und den Familien in den Stadtteilen dar. Der Chor bittet auch Kinder aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit an der Gemeinschaft teilzunehmen und einen Einstieg in die Musik zu finden.

Wir wünschen uns, dass unsere Kinder (zukünftig auch die vierte Tochter) noch viele schöne Stunden mit dem Chor verbringen können. Daher unsere Bitte an Sie den Chor weiter mit passenden Räumlichkeiten, mit der bisherigen Freiheit bei Projekt und Liedauswahl und auch finanziell zu unterstützen.

Viele Grüße
Familie Bäder/Prerauer

Familie Buchschuster-Sillack

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderates,

„wir“ sind jetzt seit fast vier Jahren beim Wolfbusch Kinder- und Jugendchor mit dabei. Seit wir in diese Ecke Stuttgarts gezogen sind. Da wir Eltern selber schon viele Jahre in Chören singen, und uns sogar in einem Chor kennen gelernt haben, war es für uns naheliegend, ein Chorangebot für unsere Kinder zu suchen. Denn beim Singen hat man Freude und lernt neue Leute kennen.

Dass es so ein tolles Kinder- und Jugend-Angebot hier direkt in der Gemeinde gibt, ist zum einen natürlich super praktisch. Zum anderen ist der Chor auch ein Teil des Gemeindelebens. Ohne den Kinderchor (oder die Erwachsenen-Chorprojekte) von Edith Hartmann wären wir wohl nicht so schnell mit anderen Menschen aus der Gemeinde der Oswald-Wolfbuch-Gemeinde in Kontakt gekommen. Und natürlich sind wir bei den Auftritten im Rahmen der Gottesdienste mit dabei. So lockt uns der Chor auch immer mal wieder in die Kirche.

Darüber hinaus ist es toll, wie Edith Hartmann mit den Kindern arbeitet und ihnen die Möglichkeit gibt in der Gruppe zu singen und Auftritte vor Publikum zu haben. Gerade in geschütztem Rahmen wie der Kirchengemeinde ist das eine schöne Erfahrung, die den Kindern Selbstvertrauen gibt. Und es ist eine Bereicherung des Gemeindelebens.

Ganz prima finden wir, dass Edith Hartmann mit online-Proben selbst in Zeiten der Pandemie die Chorgruppen zusammenhält. Denn auch wenn online-Proben natürlich die das echte gemeinsame Singen ersetzen kann, bleibt der Chor so beieinander, bleiben die Kinder in Kontakt. Und das ist ja schließlich die Basis dafür, dass hoffentlich bald wieder ganz echt gemeinsam gesungen werden kann. Vielleicht auch immer wieder im Gottesdienst. Denn so ein Chor lockt nicht nur die Angehörigen auf die Kirchenbänke, sondern bereichert auch die Liturgie und lockert den Gottesdienst auf.

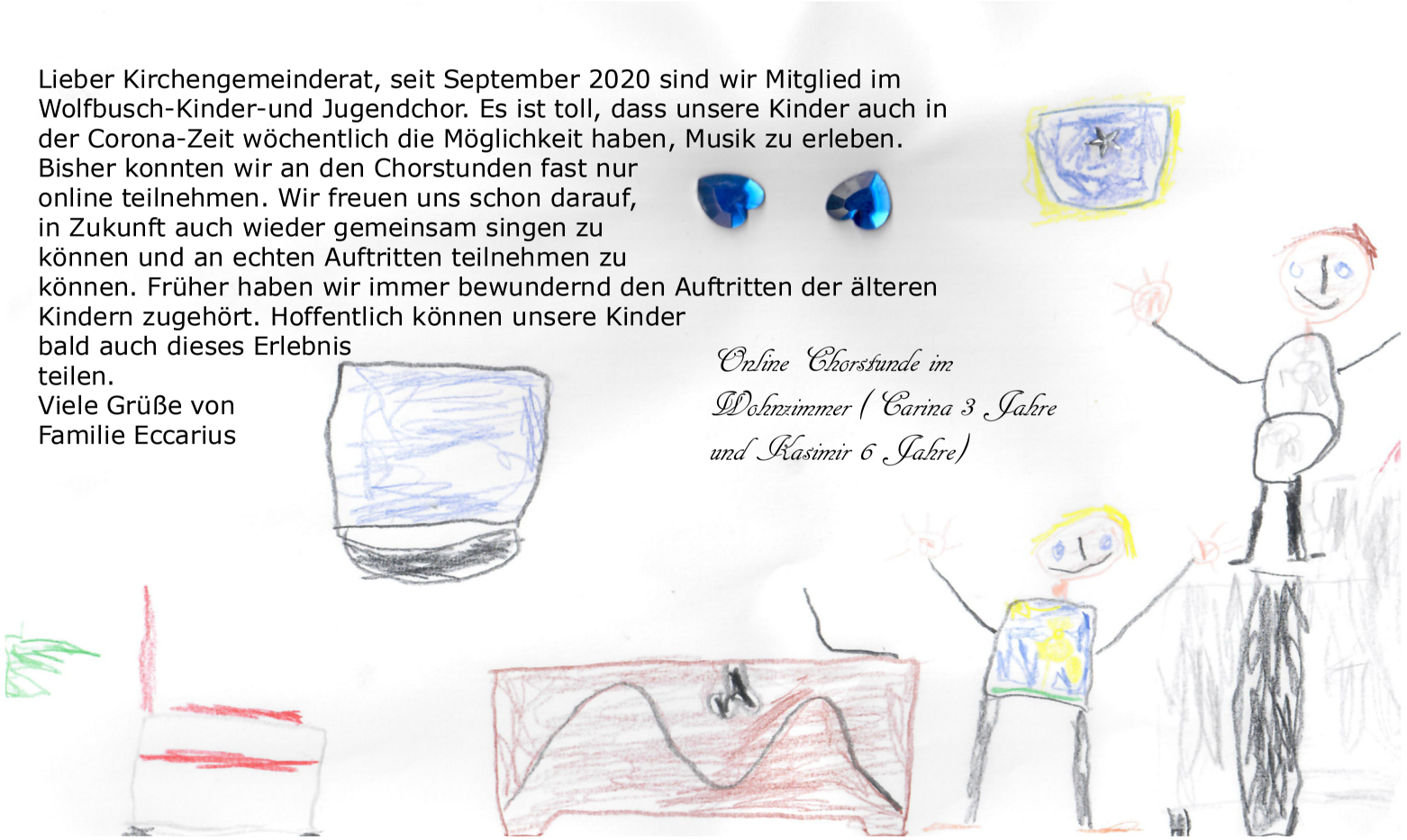
Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderates, mit den Chören hat die Oswald-Wolfbuschgemeinde – gerade hier im Wolfbusch – ein ganz tolles Element des Gemeindelebens. Dies ist ein Zeichen einer aktiven und lebendigen Gemeinde. Denn das Singen Menschen in Freude zusammen. Und in die Kirche – ab als Sängerinnen und Sänger, ob als Angehörige oder schlicht als Gemeindemitglieder, die diese Bereicherung des Gottesdienstes schätzen.

Herzliche Grüße,
Familie Buchschuster-Sillack

Familie Eccariusa

Lieber Kirchengemeinderat, seit September 2020 sind wir Mitglied im Wolfbusch-Kinder-und Jugendchor. Es ist toll, dass unsere Kinder auch in der Corona-Zeit wöchentlich die Möglichkeit haben, Musik zu erleben. Bisher konnten wir an den Chorstunden fast nur online teilnehmen. Wir freuen uns schon darauf, in Zukunft auch wieder gemeinsam singen zu können und an echten Auftritten teilnehmen zu können. Früher haben wir immer bewundernd den Auftritten der älteren Kindern zugehört. Hoffentlich können unsere Kinder bald auch dieses Erlebnis teilen.

Viele Grüße von
Familie Eccarius



Online Chorstunde im Wohnzimmer (Carina 3 Jahre und Kasimir 6 Jahre)

Familie Frommel

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Tochter Judith ist jetzt 10 Jahre alt und seit dem Kindergarten im Chor. Sie hat bereits mehrere Chorgruppen durchlaufen. Über Bekannte haben wir 2016 von dem Kinderchor erfahren und einfach getestet, ob sie sich wohlfühlt. Sie hat dort gleich Anschluß gefunden und mutig mitgesungen. Der Chor ist ausserdem bei uns in der Nähe und somit gut zu erreichen.

Sie war bei den unterschiedlichsten Auftritten dabei (Liederhalle, Musicals, Abendserenade, Remmi Demmi, ..), besonders in Erinnerung sind ihr die Musicals “der kleine Tag” und “Auszug aus Ägypten” geblieben. Sie hat viel Spaß beim Singen, die Auftritte sind besondere Erlebnisse. Sie stärken zudem enorm das Selbstbewußtsein der Kinder.

Der Chor ist nicht nur ein Kirchenchor, sondern hier erleben die Kinder die unterschiedlichsten Möglichkeiten mit anderen zusammen zu singen. Auch an den Ausflügen (z.B. Schlittschuhfahren) oder am musikalischen Picknick haben wir immer gerne teilgenommen.

Durch die Aktivitäten und Auftritte des Kinderchors haben die Kinder sowie deren Eltern und Geschwister immer wieder Möglichkeiten aktiv am Gemeindeleben teilzuhaben. Im Chor werden christliche Geschichten und Werte vermittelt. Die Kinder nehmen zusätzlich wahr, dass es auch Spaß macht sich ehrenamtlich für die Gemeinde zu betätigen.

Freundliche Grüße
Familie Frommel

Familie Funk

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderats,

im Rahmen der Gespräche um den Wolfbusch-Kinder-und Jugendchor entstand die Idee, dass es sinnvoll sein könnte, wenn die Chorfamilien Feedbacktexte erstellen würden. Diese Idee unterstützen wir gern.

Pandemiebedingt ist es um den Chor stiller geworden. Die zurückliegenden Monate sind natürlich auch für Chöre eine herausfordernde Durststrecke – für langjährige Chorfamilien ist die ‚normale' Chorarbeit unserer Chorleiterin aber selbstverständlich noch in bester Erinnerung. Wir sind nun mittlerweile seit mehr als einem Jahrzehnt Choreltern und dankbar für die vielen wertvollen Erfahrungen – und somit auch Erinnerungen – die wir gemeinsam als Familie durch den Chor sammeln konnten. Überraschend, wie vielfältig diese Erfahrungen sind und für uns ebenso überraschend, dass wir im entlegenen Wolfbusch auf eine Chorleitung treffen, die einerseits begeistert ihre Tätigkeit ausübt und andererseits gleichzeitig mit für uns überzeugendem fachlichen Können und pädagogischem Geschick ans Werk geht.

Die Kinder fühlen sich angenommen, sie bekommen eine gute Ausbildung und werden – quasi nebenbei – in die Welt der Kirche eingeführt. Wir als Familie im Wolfbusch sind froh darüber, dass es hier im Wolfbusch neben dem Wolfbusch-Kindergarten ein weiteres Angebot gibt, mit dem Kinder an das Gemeindeleben herangeführt werden und Kirche als einen Raum auch für Kinder erleben dürfen.

Als langjährige Chorfamilie sind wir an die Art des Arbeitens der Chorleiterin gewöhnt, vermutlich sind wir verwöhnt. Trotz der coronabedingten Einschränkungen begleitet Frau Hartmann unsere Kinder Woche für Woche in den Probenstunden durch die Pandemie, natürlich online...

Dies geschieht derzeit im Stillen und hat selbstverständlich weniger Außenwirkung als die Auftritte, die das Gemeindeleben in für uns alle einfacheren Zeiten bereicherten, doch die Innenwirkung dieser ‚im Stillen' geleisteten Chorarbeit ist für unsere Kinder ebenfalls von hohem Wert.

Insbesondere auch für das Engagement in diesen schwierigen Wochen und Monaten, in denen die Chöre nahezu zum Verstummen gebracht worden sind, sind wir dankbar!

Viele Grüße
Familie Funk

Familie Früh

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderats,

seit Herbst 2020 singen unsere beiden Töchter (drei und sechs Jahre alt) begeistert im Wolfbusch- Kinderchor mit. Da beide schon immer gerne gesungen haben, hegten wir Eltern schon seit Längerem den Wunsch, sie in einem Kinderchor anzumelden. Wir gehören zur evangelischen Landeskirche, und der christliche Glaube ist das feste Fundament unseres Familienlebens. Deshalb wünschen wir uns für unsere Kinder einen Chor, der christliche Themen und Werte kindgerecht vermittelt und eine Einbindung in die Kirchengemeinde vor Ort ermöglicht. Wir freuen uns sehr, dass es für unsere Kinder hier in Weilimdorf die Möglichkeit gibt, in einem solchen Chor mitzusingen.

Durch die Corona-Maßnahmen fielen andere Hobbys unserer Kinder (wie Schwimmkurs oder Kinderturnen) weg. Der ideale Zeitpunkt, um im Kinderchor zu schnuppern. Denn dank des großen Engagements von Chorleiterin Edith Hartmann konnten die Chorstunden selbst während des Lockdowns stattfinden – in digitaler Form. Sowohl unsere Kinder als auch wir Eltern waren sofort begeistert von den ersten Chorstunden, die trotz der digitalen Form ansprechend und sehr liebevoll gestaltet waren und unseren Kindern große Freude bereiteten. Und so meldeten wir unsere Kinder verbindlich an. Wir können es kaum erwarten, bis der Chor sich wieder in Präsenz treffen darf. Aber selbst online bieten die Chorstunden unseren Kindern so viel – gerade jetzt in Corona-Zeiten. Das gemeinsame Singen hilft gegen Trübsinn und Verunsicherung, die sich in diesen Zeiten der Isolation so leicht in die Herzen der Kinder schleichen. Zudem werden im Chor auf kindgerechte Weise wichtige christliche Werte vermittelt: nicht nur durch die Inhalte vieler Lieder, sondern auch durch den wertschätzenden Umgang, den die Chorleiterin mit den Kindern pflegt. Die Kinder können hier lernen, dass Gott die Welt vielfältig geschaffen hat, dass sie von Gott wunderbar gemacht wurden, dass sie wertvoll sind, dass es eine länder- und kulturübergreifende Gemeinschaft von Christen gibt und auch welche christlichen Feste und Traditionen es im Laufe eines Kirchenjahres gibt. Der Chor bietet außerdem eine super Möglichkeit, mit Gleichaltrigen Gemeinschaft zu erleben, die Freude an der Musik und am Singen zu teilen, den Glauben auf kreative Weise auszudrücken und schon von Kindesbeinen an einen lebendigen Bezug zur Kirchengemeinde vor Ort zu bekommen (und diesen auch in Jugendjahren nicht zu verlieren) – nicht zuletzt durch die Mitwirkung an verschiedenen Gottesdiensten. Hier können die Kinder ganz ungezwungen und spielerisch einen persönlichen Bezug zu Kirche und Glauben aufbauen. Und auch wir Eltern bekommen durch den Chor einen weiteren Anknüpfungspunkt an das Leben in der Kirchengemeinde. Außerdem bietet uns der Chor eine wunderbare Möglichkeit, kirchenferne Freunde und Bekannte unkompliziert und niederschwellig in die Gemeinde einzuladen. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen es vielen Menschen an Lebensfreude, Perspektive und Gemeinschaft fehlt, ist ein musikalisches Angebot wie der Kinder- und Jugendchor (oder auch andere musikalische Gruppen innerhalb der Kirchengemeinde) einfach Gold wert. Hier können wir Christen einen wichtigen Gegenpol zur gesellschaftlich immer stärker um sich greifenden Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit setzen und Menschen mit Lebensfreude, Gottvertrauen und gelebter Gemeinschaft inspirieren. Wir sind sehr dankbar, dass es in Weilimdorf einen solchen Chor (und zahlreiche weitere musikalische Angebote) innerhalb der evangelischen Landeskirche gibt und hoffen, dass er unseren Kindern, Familien und allen Weilimdorfern noch lange erhalten bleiben wird. Wir finden es mehr als bemerkenswert, dass es diesen Chor nun schon seit 14 Jahren gibt und er in dieser Zeit sogar beachtlich gewachsen ist. Das zeigt, wie wertvoll die Arbeit von Edith Hartmann ist und dass der Chor zu einem unverzichtbaren Teil des Gemeindelebens geworden ist. Wir sind dankbar, wenn auch Sie als Kirchengemeinderat diesen besonderen Chor unterstützen und fördern.

Mit herzlichem Gruß
Ihre Familie Früh

Familie Gröger

Sehr geehrte Damen und Herren vom Kirchengemeinderat,

unsere Kinder David (15) und Jonas (12) sind beide seit ihrem 3. Geburtstag im Wolfbusch-Kinder- und Jugendchor bei Frau Hartmann. David ist nach dem Stimmbruch vor ca. 1 Jahr endgültig ausgeschieden, unterstützt aber als Ehemaliger bei Bedarf gerne. Jonas ist mittlerweile im Jugendchor.
Außerdem sind sie beide bei Frau Waldner Schöpf im Ensemble, David mit der Alt- und Bassflöte und Jonas mit Saxofon.
Mein Mann hat Klavier und Trompete gelernt und ich Geige – Musik gehört für uns einfach dazu. Zum Beispiel spielen wir zu Weihnachten auch immer gemeinsam, mittlerweile sucht David dafür die Stücke aus und arrangiert und transponiert sie für die einzelnen Instrumente.

Wir wohnen seit 18 Jahren im Wolfbusch und wurden damals über die Kirchengemeide auf den Chor aufmerksam. Wir sind evangelisch, fühlen uns kirchennah und haben uns sehr gefreut, dass es ein so schönes Angebot für die Kleinen gibt. Sie machen gemeinsam Musik, am Anfang natürlich noch sehr spielerisch, und bekommen auch kirchliche Inhalte nähergebracht. Und über die diversen Auftritte sind natürlich auch immer die Familien mit einbezogen. Die Kinder sind im Chor und mit dem Chor gewachsen und haben dort vielfältige Erfahrungen machen und sich weiterentwickeln dürfen und wir wünschen uns sehr, dass diese Instanz der Wolfbuschkirche weiter bestehen kann und weiter gefördert wird.

Als besonders herausragend möchte ich die Musicals hervorheben: Hier wird konzentriert gemeinsam an einem großen Projekt gearbeitet (die Kinder singen, die Eltern basteln z.B. Kostüme und Requisiten), es gibt besondere Chorproben (manchmal auch ganz schön lange) bis hin zu einer Chorfreizeit und diese ganze Arbeit mündet dann ist die Vorstellungen, die bisher immer ein großer Erfolg waren und mit viel Applaus gekrönt wurden. Für alle Altersgruppen sind Rollen dabei und die Kinder können hier aktiv mitgestalten und auswählen.
Auch bei meinen Kindern konnte man den Wandel sehen, wie sie am Anfang zusammen als Kamel in Josef und seine Brüder auftraten, bis hin zu Coco Superstar, wo David als Hausmeister sogar eine der Hauptrollen übernommen hat. So etwas stärkt das Selbstbewußtsein sehr, aber auch die Gemeinsamkeit, da die Projekte ja gemeinsam erarbeitet werden.

Die gemeinsamen Auftritte mit dem Solitude-Chor, die Chortage, der Chorwettbewerb, gemeinsame Proben und Besuche beim SWR, professionelle Tonaufnahmen ... und vieles mehr. Demnächst steht dann die CD Aufnahme an, wenn es Corona erlaubt – es gibt immer wieder neue tolle Ideen, die auch das Gemeindeleben sehr bereichern.

Wir unterstützen den Chor als Eltern aktiv, sei es früher mit Kinder beaufsichtigen, Kuchen zu den Proben bringen, Kostüme basteln etc. - ich habe die Chorfreizeit des Jugendchores organisiert, bei der mein Mann dann als Betreuer mitgefahren ist. Und vor ca. 2 Jahren habe ich die Verbandsarbeit von Herrn Müller übernommen und bin Teil des Elternstreichquartetts.

Mit den diversen Auftritten bei Gottesdiensten, in Seniorengruppen, Taizée-Gottesdiensten oder Abendserenaden bringt der Chor Leben und Freude in viele andere Bereiche der Gemeinde und ist ein fröhliches Aushängeschild der Gemeinde nach innen und außen.
Die Verantwortlichen Frau Hartmann und Frau Waldner Schöpf, aber auch viele Eltern und Ehrenamtliche sind mit großem Engagement und Freude dabei und wir möchten Ihnen diesen Chor und seine weitere Unterstützung noch einmal sehr ans Herz legen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,
Familie Gröger

Dr. Meike Gröger

Familie Gronbach

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde,

seit knapp 10 Jahren singt abwechselnd eine unserer beiden Töchter in Wolfbusch Kinderchor mit. Ein Großteil der Konzerte wie z.B. die Konzerte anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Wolfbusch Kinder- und Jugendchors, verschiedene Musicals wie zuletzt „der Kleine Tag“, Abendserenaden ... fanden jeweils in der Wolfbuschkirche statt und wurden durch den Kirchengemeinderat ermöglicht.

Ebenfalls an vielen Auftritten war unsere ältere Tochter mit dem Flötenensemble beteiligt. Für die Kinder bzw. Jugendlichen ist das eine tolle Gelegenheit, erste Erfahrung im Ensemblespiel und bei gemeinsamen Konzerten zu sammeln.

Die Wolfbuschkirche war und ist eine optimale Spielstätte für die musikalischen Auftritte der Kinder und Jugendlichen. Sie hat eine ideale Größe und gibt den Konzerten einen angemessenen Rahmen.

Wir hoffen, dass auch der neue Kirchengemeinderat weiterhin so schöne und abwechslungsreiche Projekte ermöglicht.

Herzliche Grüße
Familie Gronbach

Cilia Haid ehemaliges Kinder- und Jugendchormitglied

Wie lange war ich beim Chor?
Ich war von 2009 bis 2018 im Chor.

Wir wurden wir auf den Chor aufmerksam?
Durch Erzählungen und Aushänge.

Wenn man singt, dann vergisst man seine Probleme und fühlt sich gut. Ich singe am liebsten mit Freunden.

Welches Chorereignis habe ich noch am besten in Erinnerung?
Ich erinnere mich am Besten an die Musicals.

Sind wir kirchennah/kirchenfern? Warum dieser Chor?
Es war der „ Wolfbuschchor " und man hat seine Freunde getroffen.

Ich engagierte mich regelmäßig im Chor, weil es Spaß gemacht hat und ich meine Freunde gesehen habe. Konzerte und Aufführungen, Musicals, Abendserenade, Auftritte bei den Senioren, ...

Warum nahmen wir dieses Angebot der OsWo-Kirchengemeinde wahr?
Es war schön im Wolfbusch einen Chor zu haben und dort Zeit beim Singen zu verbringen.

Welche Erlebnisse sind besondere in unserer Erinnerung?
Die vielen Auftritte sind besonders in meiner Erinnerung.

Was gefällt uns am Wolfbusch-Kinder-und Jugendchor?
Es ist schön, dass man singen lernt und auftritt.

Wie finden wir das Angebot des Wolfbusch-Kinder-und Jugendchors?
Die Ausflüge und Auftritte sind gut. Man lernt auch früh, wie man auftritt und wie ein Auftritt abläuft.

Ausflüge/Konzertbesuche/Opernbesuch: Ist es gut, dass es solche Angebote gibt?
Ja, es ist schön, dass man in einer Gruppe auch selbst Konzerte und Opern besucht.

Was hat die OsWo-Kirchengemeinde davon, diesen Kinderchor zu haben/zu finanzieren?
Man unterstützt Kinder in ihrer Weiterentwicklung.

Was bedeuten die externen Auftritte den Kindern z.B. mit dem Solitude-Chor Stuttgart oder dem Sinfonieorchester der Universität Hohenheim?
Man freut sich mit professionellen Musikern zusammen aufzutreten und sieht wie es dort abläuft.

An Orten wie der Stuttgarter Liederhalle, Schloßhof Altes Schloß, ...
Es ist schön an besonderen Orten aufzutreten und sein Können zu präsentieren.

Es war eine schöne Zeit und man konnte viel Lernen. Man konnte Singen, Spaß haben, seine Freunde sehen und auftreten .

Wenn ich zurückdenke, was fällt mir ein?
Ich erinnere mich an die Auftritte an verschieden Orten, wie in der Liederhalle und beim Alten Schloss.

Lina, Anna und Alexandra Hellenthal

An die
Mitglieder des Kirchengemeinderates der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde

Wir sind die Familie Hellenthal aus Wolfbusch. Die beiden Töchter Lina (10 Jahre) und Anna (fast 5 Jahre) singen beide seit sie 3 Jahre alt sind im Wolfbusch Kinderchor.
Mir war es als Mutter, die selbst aktiv ein Musikinstrument spielt, immer wichtig meinen Kindern Musik erlebbar zu machen und sie dafür in irgendeiner Form zu begeistern. Der Wolfbusch Kinder- und Jugendchor war hierfür perfekt – direkt vor der Tür, zu Fuß erreichbar und mit einem sehr guten musikalischen Niveau. Einmal gehört, war es für meine große Tochter bereits mit 3 Jahren klar, da will ich auch hin :-). Natürlich konnte ihre Schwester es kaum erwarten 3 Jahre alt zu werden, um endlich auch in den Chor zu dürfen.

Was ist einzigartig im Vergleich zu anderen auf den ersten Blick ähnlichen Chorgruppen?
Die Kombination spielerisch und altersgerecht Musik zu erlernen und erlebbar zu machen – hoch professionell mit sehr viel Einfühlungsvermögen für die Kinder und deren Eltern – dafür steht Edith Hartmann!!!!
Ohne Sie, aber auch ohne die Unterstützung der Kirche würde es „unseren Wolfbusch Kinder- und Jugendchor“ nicht geben.
Möge dies nicht nur rückblickend so sein, sondern auch noch viele Jahre in der Zukunft so sein.

Der Wolfbusch Kinder- und Jugendchor steht für uns für so vieles ….

… er bietet den Kindern die Möglichkeit mit der Musik groß zu werden
… mit Auftritten Selbstbewusstsein zu gewinnen
… große Momente zu erleben, sei es der erste Soloauftritt, mit einem Sinfonieorchester gemeinsam auf der Bühne zu stehen, mit dem großen Solitudechor aufzutreten
… die Fähigkeit zu erlernen, wie es ist mit Musik anderen Freude zu bereiten
… die Möglichkeit zum Jugendchor aufzuschauen und selbst dorthin zu wachsen
… weltliche und kirchliche Musik zu erlernen und aufzuführen
… Musical Projekte mit zu begleiten und zu erleben. Die Wochen vor dem Konzert sind teilweise nicht immer einfach, aber die Kinder merken, dass es sich lohnt – spätestens bei tosendem Applaus und Momente, die den Kindern für immer bleiben!
… eine tolle Gemeinschaft, in der es sich lohnt ein Teil davon zu sein
… auch ein Zeichen für ein gutes Miteinander in unserem Wolfbusch
…

Was ist uns wichtig für die Zukunft?
Dass die Kinder nicht merken, dass eine Frau Müller-Enßlin oder ein Pfarrer Häcker nicht mehr da sind, sondern dass jemand anders in diese große Fußstapfen im Fürspruch für die Kinder eintritt.
Unsere Wolfbusch Kirche soll bitte auch nach der Umwidmung als geeigneter Konzertraum in mindestens gleicher Größe erhalten bleiben! Schnuckelig klein, eine gute Akustik und prall gefüllt, das ist die Wolfbusch Kirche, wenn der Wolfbusch Kinder- und Jugendchor auftritt.

Lina, Anna und Alexandra Hellenthal

Familie Anja und Stephan Herzog mit Maximilian und Julius

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderates der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde,

wir Eltern der Kinder vom Wolfbusch- Kinder- und Jugendchor möchten Ihnen einmal sagen, wie großartig es ist, dass unsere Gemeinde einen solchen Chor in seinen Reihen hat!

Mit Edith Hartmann, die sich mit Leib und Seele musikalisch und pädagogisch seit 14 Jahren für den Chor einsetzt und ihn mit Herzblut leitet, wurde der Wolfbuschchor zu der festen Institution in der Kinder- und Jugendarbeit Weilimdorfs und darüber hinaus, die er heute ist.

Vielen Dank, dass Sie sich auch in Zukunft für dessen Belange einsetzen!
Familie Anja und Stephan Herzog mit Maximilian und Julius.

Mit herzlichem Gruß
Ihre Familie Herzog

Familie Hieronymus

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch-Kirchgemeinde,

zunächst auch von uns, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Sie haben nun eine der aktivsten, umtriebigsten und lebendigsten Kirchgemeinden zu Ihrer Seite. Neben den vielen durch die Gemeinde unterstützten und liebevoll geförderten Projekten möchten wir unseren Wolfusch-Kinder-und-Jugend-Chor hervorheben.

Auch wenn wir selbst erst seit fast 7 Jahren diese wundervolle Gemeinschaft erleben dürfen: jede Begegnung macht uns bewusst, wie stolz wir auf den Chor und das erreichte sein können.

Aus einem keinen und noch unscheinbaren Versuch erwuchs über die Jahre eine feste Größe der Gemeinde, welche nicht „nur“ für die üblichen Auftritte des Kirchjahres zusammen kommt, sondern sich selbst durch Auftritte und Veranstaltungen etabliert hat, die weit über einen kleinen unauffälligen Chor hinaus gehen. Musicals, Serenaden, Taizé, Sommerfeste, Bazare und noch vieles mehr.

Wir wünschen und als Kirchgemeinde, dass der genannten Aufzählug noch vieles weitere hinzugefügt werden kann und das vertraute und liebgewonnene erhalten bleibt.

Das Singen in unserem Chor stärkt unsere Kinder, knüpft ein Band zwischen Ihnen und vermittelt Werte, welche weit über die konservative Erziehung des Religionsunterrichts hinausgeht. Ähnliches können wir auch bei den Eltern beobachten.

Auch die Stärkung der Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde ist hervorzuheben, egal bei welcher Zusammenkunft blühen von den Jüngsten bis zu den Ältesten alle gemeinsam auf und das Band der Verbundenheit wird deutlich spürbar.

Kommen Sie gern bei einem unserer Auftritte vorbei oder besuchen Sie eine der zahlreichen Proben, zumindest wenn wir hoffentlich bald wieder gemeinsam auftreten und proben dürfen.

Besonders möchten wir noch das langjährige Engagement unserer Chorleiterin Edith Hartmann, inklusive ihrer ganzen Familie, und unser scheidenden Pfarrerin Guntrun Müller-Enßlin hervorheben. Durch den unermüdlichen Einsatz dieser beiden und die Begeisterung, die sie in der Gemeinde hervorriefen, sind wir heute wo wir sind: eine der aktivsten, umtriebigsten und lebendigsten Kirchgemeinden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen für Ihre Aufgabe alles Gute und viel Kraft.

Herzliche Grüße
Familie Hieronymus

Familie Lindner

Sehr geehrte Damen und Herren vom Kirchengemeinderat,

der Wolfbuschkinder und - Jugendchor ist ein wichtiger Bestandteil und eine Bereicherung der Oswald-Wolfbusch -Kirchengemeinde und wurde immer tatkräftig von Frau Müller-Enßlin unterstützt. Durch den Chor werden den Kindern christliche Werte in einer sinnstiftenden unterhaltsamen Weise vermittelt. Mit viel Engagement und Geduld hat Edith Hartmann nun seit über 14 Jahren den Chor aufgebaut und die Kinder/ Jugendliche hatten immer wieder die Möglichkeit ihr Können bei Gemeindefesten und kirchlichen Auftritten unter Beweiss zu stellen. Sie sind sowohl bei den Proben/ Vorbereitungen als auch bei den Aufführungen mit viel Freude und Eifer dabei. Immer wieder schafft es Edith Hartmann mit neuen Ideen (z.B.Musicals) und tollen Projekten (gemeinsame Auftritte mit dem Solitudechor , Sinfonieorchester Universität Hohenheim, externe Auftritte in der Liederhalle, Schloßhof altes Schloß...) die Kinder /Jugendliche in ihrer gesanglichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Bitte unterstützen sie weiterhin die wertvolle Zusammenarbeit zwischen Edith Hartmann und Kirchengemeinde, damit auch in Zukunft der Kinder- und Jugendchor weiterhin bestehen kann.

Viele Grüße
Familie Lindner

Familie Maaser

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderates,

heute ist es an der Zeit DANKE zu sagen, für die Unterstützung, die der Kirchengemeinderat der Owald-Wolfbusch-Kirchengemeinde, vor allem durch die geschäftsführende Pfarrerin Fr. Müller-Enßlin, aber auch durch Pfarrer Häcker, dem Wolfbusch-Kinder- und Jugendchor in den letzten Jahren gegeben hat. Der Wolfbusch Kinder- und Jugendchor konnte sich u.a. auch durch den Zuspruch, die Ideen und die finanzielle Unterstützung der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde in den letzten Jahren zu einer Institution in Wolfbusch entwickeln. Er vermittelt die Freude an Musik, am Singen genauso wie christliche Werte und ein Zusammengehörigkeitsgefühl, welches nicht nur in der aktuellen Zeit für Kinder und auch deren Familien wichtig ist.

Unsere Tochter Tara ist 4 Jahre alt und singt erst seit 1,5 Jahren beim Wolfbusch-Kinderchor. Kurz nach ihrem 3. Geburtstag haben wir in die Chorstunde von Edith Hartmann reingeschnuppert und für unsere Tochter stand direkt fest, dass sie ab jetzt jede Woche zum Kinderchor möchte. Sicherlich auch deshalb, weil im Chor ganz viele Kita-Freunde mitsingen. Also haben wir sie angemeldet.

Tara liebt es zu singen und freut sich jede Woche auf die Chorstunde mit Edith. Edith versteht es auf ganz wunderbare Weise, die Kinder für Musik zu begeistern. Sie ist das Herz und die Seele vom Kinderchor. Ihre Freude am Singen überträgt sie auf die Kinder und unsere Tochter hören wir so oft die Lieder trällern, die in den Chorstunden geübt werden. Dabei hat sie immer ein Strahlen im Gesicht. Denn Singen bringt einfach Freude in den Alltag. Neulich wurden wir sogar von Taras Erzieherin in der Kita darauf angesprochen, dass Tara beim Malen oder Basteln oft verschiedenste Lieder singt oder summt.

Wir können uns noch gut an Taras 1. Auftritt beim Weihnachtsbasar im Wolfbusch-Gemeindehaus erinnern. Sie war erst seit 3 Monaten ein Chorkind. Tara war aufgeregt und gleichzeitig ganz stolz, dass auch schon die Kleinen auf der Bühne singen durften.

Unsere Tochter ist mit Begeisterung dabeigeblieben, obwohl die Chorstunden Corona bedingt schon seit Monaten nur noch online stattfinden. Jede Woche freut sie sich, dass wir uns mittwochs mit Edith und den anderen Kindern zum Singen am Rechner treffen. Toll, dass der Kinderchor dieses Stück Normalität für die Kinder in Corona-Zeiten aufrechterhält. Ganz besonders toll fand Tara die Nikolaus-Aktion im letzten Jahr; Edith und andere ehrenamtliche Helfer hatten für die Chorkinder Nikolaustüten gepackt und wunderbar zum Abholen auf Ediths Grundstück hingestellt. Der ganze Hof war weihnachtlich geschmückt und die Kinderaugen strahlten, als wir dort ankamen.

Unsere Tochter ist erst 4 Jahre alt, aber wenn sie dabeibleibt, wachsen hier Freundschaften fürs Leben. Und die Kinder lernen Zusammengehörigkeit und Beteiligung. Wir finden es toll, dass die Kinder von Anfang erleben, dass es auch dazugehört, DANKE zu sagen an Personen, die sich seit Jahren für den Chor engagieren. Als Lio vor ein paar Wochen ihren runden Geburtstag feierte, war es für Tara daher selbstverständlich, ein schönes Bild für sie zu malen. Wir Eltern finden es darüber hinaus sehr schön, dass der Kinderchor sowohl kirchliche als auch weltliche Lieder singt. Als Zuschauer ist uns noch sehr gut das wunderbare Musical „Der kleine Tag“ in Erinnerung, welches wir in der Wolfbuschkirche angesehen haben. Und das war ja nicht das erste Chorprojekt von Edith, wo die Kinder über Monate geprobt haben und am Ende voller Stolz über ihre Leistung auf der Bühne standen.

Aus all den vorgenannten Gründen wünschen wir uns vom Kirchengemeinderat auch zukünftig Unterstützung für diesen tollen Kinder- und Jugendchor in Wolfbusch. Wir haben gehört, dass über eine Umnutzung des Gemeindehauses und der Wolfbuschkirche nachgedacht wird und hoffen sehr, dass der Wolfbusch Kinder- und Jugendchor auch zukünftig ein Zuhause in Wolfbusch hat, z.B. in der Wolfbuschkirche. Es wäre

wichtig, dass die Wolfbuschkirche auch in Zukunft für Auftritte genutzt werden kann. Wir haben die Kirche immer voll erlebt, wenn die Kinder etwas aufgeführt haben. Die Zuschauer waren jedes Mal begeistert und die Kinder und Jugendlichen haben Selbstbewusstsein und Zuversicht in ihr Können bei jedem Auftritt gewonnen.

Bitte unterstützen Sie Edith Hartmann und unseren Kinder- und Jugendchor in Wolfbusch auch in den nächsten Jahren. Vielen Dank!

Familie Maaser aus Stuttgart-Wolfbusch

Familie Olrogge

Liebe Mitglieder des Kirchengemeinderates,

wir sind seit ca. 3 Jahren mit dem inzwischen 6jährigen Niklas beim Kinderchor dabei. Seine vierjährige Schwester Lisanna geht seit ungefähr einem Jahr in die jüngste Gruppe.
Der Besuch eines Auftritts des Chors in der Wolfbuschkirche und auf dem Löwenmarkt begeisterte uns Eltern sehr. Wir Eltern beschlossen, dass unsere Kinder, sobald sie alt genug sein würden, mitmachen sollten. Inzwischen durften wir viele schöne und berührende Momente mit dem Kinderchor erleben.

Gerne machen unsere Kinder auch an den Online-Chorstunden in der Coronazeit mit. Zwischendurch singen sie immer wieder Lieder aus den Chorstunden.
Besonders gerne singen die Kinder z.B. „Immer ich“, das „Jule-Lied“, „Mache dich auf und werde Licht“ und viele andere Lieder, auch Einsingübungen wie z.B.„Mammamia..“ oder „Die Sonne geht auf....“gefallen ihnen. Vor einigen Wochen überraschte unser Sohn uns mit dem rollenden „r“.

Der Kinderchor gibt uns ein Gefühl der Verbundenheit mit anderen Familien in Weilimdorf. Wir sind keine regelmäßigen Kirchgänger und sehr froh, auf diese Weise eine Verbindung zur Kirchengemeinde zu pflegen. Die Mischung von geistlichen und weltlichen Liedern kommt uns sehr entgegen. Ein Repertoire von nur geistliche Lieder wären uns zu einseitig. Wir hoffen, dass unsere Kinder über den Kinderchor erfahren, dass die Kirche sinnvolle Momente in der Alltagsgestaltung bieten kann. Überzeugt sind wir, dass die positive Ausstrahlung der Chorleiterin Frau Hartmann den Kindern einen guten Zugang zum Singen und zu Musik vermittelt.

Wir freuen uns, dass wir durch die Auftritte in Kirchen Weilimdorfs einen kleinen Beitrag zu einer lebendigen Kirchengemeinde leisten können.
Sehr schöne finden wir den „Taize-Gottesdienst“, das Abschlusstreffen draußen im Sommer und all die anderen Auftritte, die in einem guten Maß stattfinden.

Auch wir Eltern nehmen mit Begeisterung an den Erwachsenenchorprojekten und dem Generationenorchester teil, ein Gewinn für die ganze Familie! Unternehmungen wie das Schlittschuh fahren waren auch sehr schön.

Ganz herzlichen Dank an Edith Hartmann, die den Chor mit so viel Engagement und Herzblut leitet!
Wir hoffen sehr, dass der Kinderchor weiterhin fortgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,
Familie Olrogge

Familie Pohl

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch-Kirchgemeinde,

unsere Kinder, 8 und 10 Jahre, sind nun schon seit 3 Jahren im Wolfbusch-Kinderchor.

Ihre Mitwirkung durch Solorollen beim Musical „der kleine Tag“ war ein ganz großes Highlight für unsere Kinder. Mit jeder Probe wurden sie mutiger und sind bei den Auftritten schließlich über sich selbst hinausgewachsen. Es ist toll, wenn Kinder in ihrer Freizeit vor Ort solche Erfahrungsräume bekommen.

Beim weihnachtlichen Singen in der Altenwohnanlage erleben unsere Kinder örtliche Gemeinde und Kirchengemeinde als große Familie, in der sie mit ihrem Beitrag alten und pflegebedürftigen Menschen eine Freude bereiten können.

Mit freundlichen Grüßen,
Familie Pohl

Familie Regaard mit Tamino, Janusch, Boris & Sabine

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch Kirchengemeinde,

wir leben seit 2014 mit unseren beiden Söhnen (7 und 9 Jahre alt) hier in Weilimdorf und sind seither, insbesondere durch den Wolfbuschkindergarten sowie den Wolfbusch Kinder- und Jugendchor, eng mit der Gemeinde verbunden. Unsere beiden Söhne wurden auch von Pfarrer Häcker in der Wolfbuschkirche getauft, was für uns ein großes Geschenk war. Die Zeit im Wolfbuschkindergarten unter der Leitung von Brigitte Wenk war für uns als gesamte Familie eine sehr intensive, sehr bereichernde, erfüllende Zeit, gerade auch durch den naturpädagogischen Ansatz, dem so wertschätzenden Umgang mit Mensch und Natur und der Liebe zur Musik. Gleichzeitig haben unsere beiden Kinder zum Eintritt in den Kindergarten beide begonnen, im Wolfbusch Kinderchor unter der Leitung von Edith Hartmann mitzusingen – und tun es bis heute noch. Der Kinderchor ist für uns so eine wichtige Instanz, gerade jetzt in diesen bewegten Zeiten, wo sich immer wieder etwas ändert. Frau Hartmann bietet den Kindern eine ganz zuverlässige, konstante Freizeitbeschäftigung und Seelennahrung, indem sie es mit viel Herzblut schafft, weiterhin Kinderchorgruppen stattfinden zu lassen – eben unter den jeweiligen gesetzlichen Möglichkeiten. Die Kinder haben durch diese besondere Gemeinschaft bereits so viel Schönes erlebt und mit ihren Konzerten schon vielen Menschen, z.B. in den Altenpflegeheimen und auch bei uns in der Gemeinde, große Freude bereitet. Sie sind dadurch aktiv eingebunden in unser Gemeindeleben und verbinden sehr viel Positives damit.

Wir als Familie wünschen uns und hoffen sehr, dass bei der Umgestaltung des Gemeindezentrums (Gemeindehaus und Wolfbuschkirche) die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gemeindegruppen mit bedacht werden und im Hinblick auf den Wolfbusch Kinder- und Jugendchor ein guter, sinnvoller Probenraum entsteht und außerdem Räumlichkeiten für Auftritte vorhanden sind, um Konzerte von unterschiedlichen Musikgruppen, Musicals, Theaterauftritte, etc. zu ermöglichen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle ganz herzlich bitten, sich für die jungen Chormitglieder in unserer Gemeinde stark zu machen und Frau Hartmann in ihrer Arbeit voll und ganz zu unterstützen. Die Gemeinde wird es Ihnen danken! Kommen Sie doch mal zu einem der Konzerte, wenn es wieder losgeht und überzeugen sich selbst :)

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde und grüßen Sie ganz herzlich

Familie Regaard mit Tamino, Janusch, Boris & Sabine

Familie Sauren Luckert

Lieber Kirchengemeinderat der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde,

der Wolfbuschkinder- und Jugendchor ist ein wichtiger und kostbarer Bestandteil der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit der Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Kinder an diesem kleinen Juwel teilhaben dürfen.

Viele Grüße
Familie Sauren Luckert

Wir sind sehr begeistert, dass die Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde Kindern und Familien eine Teilnahme an einem so außergewöhnlichen Chor ermöglicht.

Bisher konnten wir den Chor fast nur online erleben. Edith zeigt auf eindrückliche Weise, dass auch die Kleinsten von ihr online musikalisch abgeholt werden können. Wir freuen uns schon auf Chorstunden in Präsenz.

Josi und Franzi singen am liebsten „Am Fenster heute Morgen“

Der Chor ist für Josefine und Franziska eine wichtige Stütze während des Lockdowns. Er trug dazu bei, dass wir die Zeit ohne Kindergarten gut überstanden haben.

Franziska und Josefine sind Zwillinge und 6 Jahre alt. Sie haben noch eine große Schwester und einen großen Bruder.

Franziska und Josefine singen im Chor seit September 2020.

Nach den Chorstunden trällern sie begeistert die Lieder.

Alle unsere Kinder singen im Alltag immer noch vor sich hin. Das ist ein beruhigendes Zeichen in der manchmal so mühseligen Coronazeit, denn Singen ist der Ausdruck eines positiven Lebensgefühls.

Familie Stauch

Sehr geehrte Mitglieder des Kirchengemeinderats,

unsere Tochter singt seit 1 1/2 Jahren mit Freude im Kinderchor. Sie hat großen Spaß am Singen und Musik machen zusammen mit Edith und den anderen Kindern. Uns gefällt es gut, dass die Jahreszeiten und christlichen Feiertage sehr oft mit den ausgewählten Liedern aufgegriffen werden und den Kindern so näher gebracht. Wir freuen uns, dass es dieses Angebot hier im Wolfbusch gibt.

Es grüßt herzlich,
Familie Stauch

Familie Szigeti-Rockendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere zwischenzeitlich 5-jährige Tochter Elli besucht seit September 2019 den Wolfbusch-Kinderchor. Wir wohnen schon seit einigen Jahren im Wolfbusch und fühlen uns hier sehr wohl. Elli hat vor dem 3. Lebensjahr an mehreren Musikgarten-Kursen teilgenommen. Für die Zeit danach hatten wir uns bei den Nachbarn nach der Möglichkeit für Chor oder Musikschule erkundigt. Hier wurde uns vielfach der Wolfbusch-Kinderchor empfohlen.

Wenn unsere Tochter allein ist oder sich unbeobachtet fühlt, dann singt sie sehr gerne. Das merken wir zu Hause immer wieder. Mit uns gemeinsam möchte sie dagegen nicht so gerne singen. Daher waren wir skeptisch, ob der Chor für sie das Richtige sein würde. Aber sie hatte von Anfang an sehr viel Spaß und nimmt mit viel Freude an den Chor-Stunden teil. Sie hat 2019 noch nicht aktiv am Musical „Der kleine Tag" teilgenommen, aber wir waren bei vielen der Proben auch in der Wolfbusch-Kirche dabei. Sie hört immer wieder gerne die Lieder aus dem Musical und singt eifrig mit - besonders gerne beim Lied „Erste Reihe Spitzenklasse..." und fragt seitdem oft, wann es das nächste Musical geben wird.

Als Elli dann im November 2019 bei der Eröffnung des Adventsbasars entgegen unserer Erwartungen sehr souverän auf der Bühne gesungen hat, war uns klar – der Wolfbusch-Kinderchor ist das Richtige für unsere sonst eher schüchterne Tochter. Seitdem ist ihr absolutes Lieblingslied „Blinke, blinke kleiner Stern".

Das liegt unserer Meinung nach besonders am persönlichen Engagement und der Arbeit von Edith Hartmann. Sie ermöglicht den Kindern, selbst aktiv mitzuwirken und bezieht deren Wünsche in die Gestaltung der Chorstunden mit ein. Gleichzeitig vermittelt sie spielerisch das notwendige Rüstzeug und Grundlagenwissen zur Musik. Auch dass nicht nur kirchliche Lieder, sondern eine gute Mischung mit z. B. auch saisonalen Kinderliedern gesungen wird, bringt den Kindern nochmal mehr Freude.

Insbesondere für Eltern wie uns, die in Weilimdorf/Wolfbusch nicht verwurzelt sind, bietet der Chor die Möglichkeit, den Kontakt zu anderen Eltern und Kindern zu vertiefen und uns über Kita/Schule hinaus ehrenamtlich einzubringen und zu vernetzen.

Besondere Achtung haben wir vor der Arbeit im Kinderchor in Zeiten von Corona. Für Edith Hartmann ist die Arbeit via Video-Chat viel schwieriger, die kleineren Gruppengrößen im Sommer/Herbst 2020 erforderten deutlich mehr Organisationsarbeit und trotzdem - die Technik bei den Online-Chorstunden funktioniert und die Kinder nehmen weiterhin mit viel Freude teil. Das ist nicht selbstverständlich. Der Online-Chor kann die Präsenzveranstaltungen zwar nicht ersetzen, aber er trägt maßgeblich dazu bei, dass die Kinder die Verbindung zum Kinderchor nicht verlieren und mit Freude am Ball bleiben.

Die Oswald-Wolfbusch-Kirchengemeinde investiert mit dem Wolfbusch-Kinder- und Jugendchor sowohl in die junge Generation als auch in das eigene „Marketing". Der Chor repräsentiert in gewisser Weise die Kirchengemeinde und bietet durch kreative Ideen und Aufführungen innerhalb und außerhalb des Wolfbuschs den eigenen Gemeindemitgliedern einen Einblick und Außenstehenden eine niederschwellige Möglichkeit, mit der Kirche in Kontakt zu kommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Möglichkeit, dass unsere Tochter hier wohnortnah die Welt der Musik näher erkunden kann. Das unterstützen wir ausdrücklich und gerne und freuen uns auf die vielen weiteren Aktionen in der Zukunft (Aufführungen, Musicals, Konzerte, CD-Projekt und vieles mehr). Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung dieser großartigen Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Christina Szigeti und Roman Rockendorf

Tanja Windhager

Ich, Alisa, bin schon seit 2014 im Chor. Damals war ich 4 Jahre alt und wir hatten einen Auftritt des Kinderchors auf der Jugendfarm gesehen. Hier wurde von den Kindern das Lied „Da hat das rote Pferd“ so toll gesungen und mit Bewegungen untermalt. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei. Das hat mir und meiner große Schwester (damals 6 Jahre) so toll gefallen, dass unsere Mutter wenig später einen Termin zum Schnuppern ausgemacht hat.
Seitdem sind wir dabei. Wir sind regelmäßig zum Chor gegangen und haben an vielen größeren und kleineren Auftritten mitgemacht. Ob in der Kirche, im Altenheim, einer Aufnahme beim SWR oder sogar einen sehr professionellen Auftritt in der Liederhalle, einer von uns Geschwistern war meist dabei.

Mein tollstes Chorereignis war, dass ich beim Musical „Der kleine Tag“ die Hauptrolle spielen durfte. Ich muss dazu sagen, dass ich im Vergleich zu anderen leider die Töne nicht immer wirklich getroffen habe. Ich singe total gerne aber leider habe ich da wohl das Talent von meiner Mama geerbt (grins). Daher hatte Edith mit mir schon eine größere Aufgabe. Umso mehr hat es mich gefreut, dass Edith mir diese Rolle zugetraut hat. Und dann kam zeitgleich mein Armbruch und ich habe die ganzen Proben und den Auftritt sogar mit Gipsarm gemeistert.

Eine der tollsten Erfahrungen im Chor war letztes Jahr das Lob von Edith, dass ich nun bereit für den Jugendchor sei. Mein Singen hat sich plötzlich so verbessert, dass ich die Töne gut treffe und sie sei darüber so begeistert. Ich war total glücklich über diese Rückmeldung. Das Dranbleiben hat sich also gelohnt :-)

Toll finde ich auch Ediths Einsatz im Chor. Egal ob Nikolaus oder Geburtstag. Wir bekommen immer eine liebevoll verpackte Kleinigkeit geschenkt und das freut nicht nur die kleinen Kinder.

Ich war auch schonmal beim SWR Projekt dabei. Das Zusehen bei der Probe und das selbst singen im Studio war schon sehr aufregend. Auch die Auftritte mit dem Solitude-Chor - insbesondere zu den Weihnachtstagen in der Salvatorkirche - haben mir sehr gut gefallen. Man hat gesehen, wie begeistert insbesondere die ältere Generation von unseren Liedern war. Auch der Auftritt in der Liederhalle - hier hat meine Schwester Lena mitgesungen - hat die Generationen näher zusammen gebracht. Ich kann mich noch erinnern, dass meine Mutter gemeint hat, dass die Zuschauer der älteren Generaton sehr skeptisch waren. Ein Auftritt zusammen mit dem ältesten Chor Stuttgarts - dem Stuttgarter Liederkranz. Da hieß es „können das die kleinen Kinder?“ Und siehe da, in der Pause waren die Skeptiker total beeindruckt. Von der Qualität des Gesangs, von der Disziplin auf der Bühne und dem nicht einfachen Text. Ich kann mich gut erinnern, dass der Text bei meiner Schwester zunächst nicht so gut angekommen ist. Da sind die Lieder bei den Musicals „Israel in Ägypten“ oder „Der kleine Tag“ schon etwas einfacher und sprechen die Kinder eher an.

Auch auf die Ausflüge - insbesondere das Schlittschuhlaufen - mit dem Chor habe ich mich immer gefreut. Wenn Corona vorbei ist, ist hoffentlich auch wieder eine Chorfreizeit möglich.

In der aktuellen Coronazeit ist es nicht selbstverständlich, dass der Chor weiterlebt. Das tut auch wirklich gut, obwohl es nicht immer einfach ist und ich auch bei mir merke, dass ich lieber direkt mit den anderen zusammen im Gemeindehaus oder in der Kirche singen würde. Edith versucht es jedem recht zu machen und die Corona Vorschriften und das Singen unter einen Hut zu bekommen. Das ist sicher sehr zeitaufwendig und anstrengend. Wir sind alle dankbar über den Einsatz.

Ich möchte mich bei Edith für die vielen tollen Jahre bedanken. Ja, die Proben sind manchmal lang und anstrengend und manchmal hat man keine Lust mehr. Aber man muss dann dran bleiben und wird vom Ergebnis begeistert sein. In der Vorweihnachtszeit z.B. in der Dämmerung auf dem Schloßhof des Alten Schloßes zu singen während die ersten Schneeflocken fallen und einem so langsam die Finger gefrieren ist anstrengend aber auch ein einmalig besinnliches und tolles Erlebnis. Manchmal auch erst im Rückblick der Auftritte :-)

Vielen Dank, Edith, für alle diese Erfahrungen und die wunderbare Zeit.

Melanie Zwerger mit Jan Niklas, Nina Jasmin und Gerd Braun

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Kirchengemeinderats,

meine beiden Kinder Jan und Nina sind seit Herbst 2020 beim Jugendchor. Selten wurden meine Kinder so offen und herzlich bei etwas Neuem empfangen. Sie fühlen sich sehr wohl und hatten – gerade in diesen schwierigen Zeiten – nur mit dem Chor wirklich durchgehend weiterhin einen festen Termin. Die Chorstunde ist ein Highlight in der Woche, selbst unter diesen schwierigen Bedingungen. Und deshalb schreibe ich Ihnen auch heute. Selten habe ich solch eine herzliche und engagierte Leiterin einer Kinder und Jugendabteilung gesehen. Sie bringt ihre ganze Liebe und unendlich viel Zeit in alle ihre Projekte ein.

Warum der Wolfbusch Chor? Wir beobachten den Chor schon sehr lange. Die Chorzeiten des Kinderchors ließen sich aber in früheren Zeiten mit dem Schulbesuch beider Kinder nicht vereinbaren. Umso glücklicher waren wir, dass es nun 2020 endlich geklappt hat.

Kein Chor in unserer Umgebung tritt so oft, so positiv und so herzlich in Erscheinung. Edith Hartmann strahlt ihre Liebe zur Musik aus und gibt sie liebevoll an die Kinder weiter. Wir freuen uns schon sehr, wenn auch unsere Kinder zukünftig die vielen tollen Projekte, die in Planung sind, auch wirklich begleiten dürfen. Die Gemeinschaft, das gemeinsame Singen ist etwas sehr Besonderes, das in der Form in keinem Sportverein und auch nicht in der Schule vermittelt werden kann. Daher sind wir froh und freuen uns, dass Jan und Nina diese Möglichkeit haben.

Und hoffen und danken Ihnen im Voraus, dass Sie den Kinder- und den Jugendchor und die Leiterin weiterhin so toll unterstützen, wie das der Gemeinderat bisher getan hat.

Melanie Zwerger mit Jan Niklas, Nina Jasmin und Gerd Braun